

# Maifest mit Tanz und Gottesdienst

## Siedler Rastatt-Münchfeld feiern

**Rastatt** (red) – „Dass das Siedlerfest trotz zu kühlem und nassem Wetter so ein Erfolg wurde, haben wir unseren treuen Fans zu verdanken“, freute sich Gemeinschaftsleiter Wolfgang Franzke, dass auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher aus nah und fern am ersten Mai-Wochenende den Weg zur 24. Auflage des Fests der Siedler und Wohneigentümer Rastatt-Münchfeld fanden, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins.

In geselliger Runde erfreuten sich die Besucher an den Showtänzen der Siedlerbuben und der Siedlerhexen. Letztere feiern in diesem Jahr ihr 22-jähriges närrisches Jubiläum. Die Showtänze waren von Katja Ullrich und Vanessa Dipont einstudiert worden und hatten Premiere.

Mit besserem Wetter wurde am Sonntag um 10 Uhr die zweite Auflage des ökumenischen Gottesdiensts mit zahlreichen Besuchern unter freiem und vor allem trockenem

Himmel von Ulrich Zimmermann, Pfarrer der evangelischen Thomasgemeinde, und Diakon Michael Kress als Vertreter der katholischen Kirche in Rastatt gefeiert.

Der Siedlerfestsonntag stand wie immer im Zeichen der Familie und bot erneut ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Zum Auftakt spielten die Karpatenländer Musikanten Rastatt den zahlreichen Gästen auf. Neben der gelungenen Aufführung des Volkstanzkreises der Schreberjugend der Gartenfreunde wurde jede Menge Spiel und Spaß für die Kleinen und Kleinsten durch Horst Jochim und sein Spielmobil geboten.

Zum Abschluss löste dann Wolfgang Franzke das Preisrätsel auf und zog eine durchweg positive Bilanz des Siedlerfestes. Er bedankte sich bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement, aber auch bei den direkten Anwohnern des Festplatzes für deren Toleranz.